

**Sonntag Jubilate**

**03.05.2020**

**Der Herr ist auferstanden!**

**Er ist wahrhaftig  
aufgestanden!**

**Halleluja!**

Im Namen Gottes, des Vaters und des  
+ Sohnes und des Heiligen Geistes!

Der Wochenspruch sagt uns:

**Ist jemand in Christus, so ist er eine  
neue Kreatur; das Alte ist vergangen,  
siehe, Neues ist geworden.**

*2. Korinther 5, 17*

**Lied EG 455 - Morgenlicht leuchtet**

*Der deutsche Text ist urheberrechtlich ge-  
schützt und kann deshalb hier nicht wieder-  
gegeben werden.*

Link zum Mitsingen: [https://www.you-  
tube.com/watch?v=Z37CrRL4EUc](https://www.youtube.com/watch?v=Z37CrRL4EUc)

*Besten Dank für diesen Link an den Youtube-  
Kanal "Online Kirche Württemberg" der Evan-  
gelischen Landeskirche in Württemberg.*

*Einladung zum Beten:*

Gott verdanken wir, dass es uns gibt, mit al-  
len unseren Sorgen und Hoffnungen. Die  
Sorgen wegen der Ansteckungsgefahr  
durch das Virus sind noch da. Die Verant-  
wortlichen haben dennoch Hoffnung auf  
stabile Infektionszahlen trotz der begonne-

nen Belebung des öffentlichen Raums. Wir  
wollen Gott um gute Wahrnehmung unserer  
Verantwortung bitten und um gute Beglei-  
tung auf dem Weg. Wir wollen ihn bitten um  
ein frohes und getröstetes Herz.

Lied EG 279 nach Psalm 66::

**1. Jauchzt, alle Lande, Gott zu Ehren,  
rühmt seines Namens Herrlichkeit,  
und feierlich ihn zu verklären, sei  
Stimm und Saite ihm geweiht.  
Sprecht: Wunderbar sind deine Wer-  
ke, o Gott, die du hervorgebracht;  
auch Feinde fühlen deine Stärke und  
zittern, Herr, vor deiner Macht.**

**2. Dir beuge sich der Kreis der Erde,  
dich bete jeder willig an, dass laut  
dein Ruhm besungen werde und al-  
les dir sei untertan. Kommt alle her,  
schaut Gottes Werke, die er an Men-  
schenkindern tat! Wie wunderbar ist  
seine Stärke, die er an uns verherr-  
licht hat!**

**3. Ins Trockne wandelt er die Meere,  
gebod dem Sturm, vor uns zu fliehn;  
wir freuten uns der Macht und Ehre,  
die uns hieß durch die Fluten ziehn.  
Gott herrschet allgewaltig immer, da  
er auf alle Völker schaut. Vor ihm ge-  
lingt's Empörern nimmer, es stürzt,  
wer auf Menschen baut.**

**4. Rühmt, Völker, unsern Gott; lob-  
singet, jauchzt ihm, der uns sich of-  
fenbart, der uns vom Tod zum Leben  
bringet, vor Straucheln unsern Fuß  
bewahrt. Du läuterst uns durch hei-  
ßes Leiden, wie Silber rein wird in  
der Glut, durch Leiden führst du uns  
zu Freuden; ja alles, was du tust, ist  
gut.**

**5. Du hast uns oft verstrickt in  
Schlingen, den Lenden Lasten ange-  
hängt; du ließest Menschen auf uns  
dringen, hast ringsumher uns einge-  
engt. Oft wollten wir den Mut verlie-  
ren im Feuer und in Wassersnot,  
doch kamst du, uns herauszuführen,  
und speisest uns mit Himmelsbrot.**

**6. Ich will zu deinem Tempel wallen,  
dort bring ich dir mein Opfer dar, be-  
zahl mit frohem Wohlgefallen Gelüb-  
de, die ich schuldig war; Gelübde,  
die in banger Stunde - an allem, nicht  
an dir verzagt - ich dir, o Gott, mit  
meinem Munde so feierlich hab zuge-  
sagt.**

**7. Die ihr Gott fürchtet, ich erzähle:  
kommt, hört und betet mit mir an!  
Hört, was der Herr an meiner Seele  
für große Dinge hat getan. Rief ich**

ihn an mit meinem Munde, wenn Not von allen Seite drang, so war oft zu derselben Stunde auf meiner Zung ein Lobgesang.

**8. Gelobt sei Gott und hochgepriesen, denn mein Gebet verwirft er nicht; er hat noch nie mich abgewiesen und ist in Finsternis mein Licht. Zwar elend, dürftig bin ich immer und schutzlos unter Feinden hier; doch er, der Herr, verlässt mich nimmer, wendt seine Güte nie von mir.**

T: Matthias Jorissen 1798

M: EG 294

Link: <https://www.youtube.com/watch?v=Nh7KCSuPCjA>

Sonntagepistel - Apostelgeschichte 17:

22 Paulus aber stand mitten auf dem Areopag und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr die Götter in allen Stücken sehr verehrt.

23 Denn ich bin umhergegangen und habe eure Heiligtümer angesehen und fand einen Altar, auf dem stand geschrieben: Dem unbekanntem Gott. Nun verkündige ich euch, was ihr unwissend verehrt.

24 Gott, der die Welt gemacht hat und alles, was darinnen ist, er, der Herr des Himmels und der Erde, wohnt nicht in Tempeln, die mit Händen gemacht sind.

25 Auch lässt er sich nicht von Menschenhänden dienen wie einer, der et-

was nötig hätte, da er doch selber jedermann Leben und Odem und alles gibt.

26 Und er hat aus einem Menschen das ganze Menschengeschlecht gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat festgesetzt, wie lange sie bestehen und in welchen Grenzen sie wohnen sollen,

27 dass sie Gott suchen sollen, ob sie ihn wohl fühlen und finden könnten; und **fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns.**

28 **Denn in ihm leben, weben und sind wir;** wie auch einige Dichter bei euch gesagt haben: Wir sind seines Geschlechts.

29 Da wir nun göttlichen Geschlechts sind, sollen wir nicht meinen, die Gottheit sei gleich den goldenen, silbernen und steinernen Bildern, durch menschliche Kunst und Gedanken gemacht.

30 Zwar hat Gott über die Zeit der Unwissenheit hinweggesehen; nun aber gebietet er den Menschen, dass alle an allen Enden Buße tun.

31 Denn er hat einen Tag festgesetzt, an dem er richten will den Erdkreis mit Gerechtigkeit durch einen Mann, den er dazu bestimmt hat, und hat jedermann den Glauben angeboten, indem er ihn von den Toten auferweckt hat.

32 Als sie von der Auferstehung der Toten hörten, begannen die einen zu spotten; die andern aber sprachen: Wir wollen dich darüber ein andermal weiterhören.

33 So ging Paulus weg aus ihrer Mitte.

34 Einige Männer aber schlossen sich ihm an und wurden gläubig; unter ihnen war auch Dionysius, einer aus dem Rat, und eine Frau mit Namen Damaris und andere mit ihnen.

"Fürwahr, er ist nicht ferne von einem jeden unter uns, denn in ihm leben, weben und sind wir". Vielleicht haben Sie es schon mitbekommen - kurz nach Beginn der Ausgangsbeschränkungen im März wurde in Litzelberg am Attersee in einer Baugrube eine Grablegung entdeckt, ganz in der Nähe eines inzwischen nicht mehr vorhandenen privaten evangelischen Predigthauses, das 1615 von Simon Engl von Wagrain dort errichtet wurde. Mittlerweile steht fest, dass es sich bei einer der dort begraben gewesenen Personen um Simon Engls Frau Anna handelt, die am 2. Juli 1620 im Schloss Litzelberg gestorben ist. Sie hatte viele schmerzhaftes Erkrankungen. Eine kupferne Grabtafel konnte ebenfalls geborgen und lesbar gemacht werden. Auf dieser steht als tröstendes Bibelwort ein Satz des Apostels Paulus aus dem Römerbrief 14, 8: "Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn; darum, wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn". Die gleiche Botschaft vermittelt auch ihr kunstvoll gemachter zarter Ring, auf dem ganz filigran die sogenannten

"Waffen Christi" abgebildet sind - sein Leiden und Sterben, mit dem er für uns die Erlösung erkämpft hat. Im Inneren trägt der Ring eine Gravur: "Leben an Christ".

Das ist der Kern evangelischen Glaubens, dass wir unseren Lebensweg dem Guten Hirten Jesus Christus anvertrauen.

Bilder des Ringes, der Grabtafel und fortlaufend neue Erkenntnisse aus der Erforschung des Fundes finden Sie im Forschungsblog unter folgendem Link:

<https://austausch.oelkg.at/alle-bei-traege/>

*Einladung zum Beten:*

Gott, wir bitten dich  
durch Jesus Christus  
um Leben aus dem Glauben,  
um Glauben an deine Liebe,  
um Liebe zu deinem Wort,  
um dein Wort des Heils  
über unserem ganzen Leben..

Wir bitten dich für alle,  
die Schmerzen und Angst leiden.  
Sei den Schwerkranken nahe,  
nimm die Sterbenden in deine Arme.  
Stärke die Menschen, die medizinisch  
und pflegerisch helfen, die an Medika-  
menten und Impfstoffen forschen, die  
als Angehörige Trost brauchen.

Hilf, dass das wirtschaftliche Miteinan-  
der in unserm Land und überall auf der

Welt bald wieder Kraft gewinnt und die  
Menschen wieder in Brot und Arbeit  
kommen, die in der Krise arbeitslos ge-  
worden sind.

Wir bitten dich auch um Frieden und  
Versöhnung, um mutiges Teilen ange-  
sichts des Hungers und der Nöte auf  
der Welt. Mach unsere Herzen voll Ju-  
bel dir zur Ehre und unseren Nächsten  
zur Freude.

*Stilles Gebet*

Vater unser im Himmel ...



Foto: wikimedia commons, Paternosterkirche Jerusalem

*Segen:*

Wo ich auch bin, wohin meine Gedanken  
auch wandern. Ich weiß, wo meine Mitte ist:  
Bei Gott dem Vater, der mich geschaffen  
hat. Bei Gott dem Sohn, Jesus, der mich  
begleitet. Bei Gott der Heiligen Geistkraft,  
die mir Mut macht. So gehe ich gesegnet in  
die neue Woche. Amen.

**Lied: Freunde, dass der Mandelzweig**  
*Das Lied stammt von Shalom ben Cho-  
rin bzw. in der Melodie von Fritz Baltru-  
weit und ist urheberrechtlich geschützt.  
Einiges über die Hintergründe des Lie-  
des finden Sie unter diesem Link:*

[https://www.landeskirche-hannovers.de/  
evlka-de/presse-und-medien/frontnews/  
2018/11/17](https://www.landeskirche-hannovers.de/evlka-de/presse-und-medien/frontnews/2018/11/17)

**Link zum Zuhören:** [https://www.you-  
tube.com/watch?v=OnV5c1qy18s](https://www.youtube.com/watch?v=OnV5c1qy18s)

**Herzlichen Dank an Pfarrer Detlef  
Korsen aus Norddeutschland für sei-  
ne Liedervideos!**

**Sie brauchen jemanden zum Reden  
oder zum Einkaufen, oder Sie gehö-  
ren nicht zu einer Risikogruppe und  
könnten Einkaufsdienste überneh-  
men? Rufen Sie bitte an:**

**PfarrerIn Barbara Schildböck,**

**0664-28 69 820.**



Link: <https://diakonie.at/coronavirus-hilfsfonds>

### Weitere evangelische Angebote:

#### INTERNET:

**Mittagsandacht** aus verschiedenen evangelischen Kirchen in Österreich:  
[https://www.youtube.com/channel/UCH-nCiUiANi\\_xs0K\\_KALE4pA](https://www.youtube.com/channel/UCH-nCiUiANi_xs0K_KALE4pA)

**Webseite der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Oberwart mit Übertragung des Gottesdienstes (ohne Gemeinde)** jeden Sonntag um 9:30 Uhr  
<https://www.evangelisch-ab-ow.at/online-gottesdienst>

**Initiative "Lichter der Hoffnung":**  
<https://evang.at/lichter-der-hoffnung-leuchten-in-ganz-oesterreich/>

Initiativen der **Evangelischen Jugend Steiermark** (auch auf instagram):  
<https://www.facebook.com/ejstmk/>

**Evangelische Kinderkirche Steiermark:**

<https://www.youtube.com/channel/UC5PaQPiOm4wuYKPmaedglpg>

#### FERNSEHEN:

**Jeden Mittwoch auf ORF III, 8:00 - 8:45 Uhr:** Evangelische Morgenandacht aus Oberwart

#### TELEFONSEELSORGE

anonym und kostenlos sowie aus ganz Österreich erreichbar

**142**

#### Informationen der AGES:

<https://www.ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus/>

#### Informationen des Gesundheitsministeriums:

<https://www.sozialministerium.at/>

#### #wirtragenmaske

Im Rahmen meiner gewerblichen Nebenrechte biete ich selbstgenähte hübsche Behelfsmasken an:

<https://www.buntes-aus-glas-und-mehr.at/huhsche-behelfsmasken/>

Die Bundesregierung hat mit den in Österreich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften eine Regelung vereinbart, die grundsätzlich das Abhalten von Gottesdiensten ab dem 15. Mai wieder erlaubt. Mittlerweile ist bestimmt, dass pro Person im Kirchen-

raum 10 Quadratmeter Platz sein müssen. Wenn wir die Falttür aufmachen und die Empore mit einberechnen, haben nach dieser Berechnungsschlüssel trotzdem nur 15 Personen in unserer Jesus-Christus-Kirche Platz. Im Freien gilt hingegen die allgemeine Abstandsregel. Zu Begräbnissen dürfen jetzt 30 Personen zusammenkommen.

Ob und wann es später zu weiteren Erleichterungen kommen wird, hängt ganz davon ab, wie sich die Infektionszahlen entwickeln.

Unser Presbyterium wird diese Woche über die weitere Vorgangsweise in unserer Gemeinde beraten und Sie danach auf der Homepage und in der Kleinen Zeitung, Woche und in unserem Schaukasten informieren.

Bleibt / Bleiben Sie behütet!

**Alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen!**

**Liebe Grüße von  
Barbara Schildböck**